

## Liebe Leserin, lieber Leser,

mit **Weiss Ratings** hat erstmals eine Ratingagentur Noten für 74 Kryptowährungen vergeben. Die Ratings können für Anleger wichtige Anhaltspunkte liefern. Zur Überraschung vieler Anleger wurde der **Bitcoin** aufgrund der „Defizite in den Bereichen Risiko und Technologie“ lediglich mit der Note C+ („befriedigend“) bedacht. Hingegen kommt die aktuell zweitgrößte Kryptowährung **Ethereum** auf ein B- und damit das beste Rating von allen. Experten verwundert dieses Ergebnis jedoch nicht wirklich. Denn anders als der Bitcoin hat Ethereum einen echten Nutzen, dient er doch beispielsweise bei der boomenden Startup-Finanzierung mittels „ICOs“ als unentbehrliche Grundlage. **Ihr CHRISTIAN SCHEID**

Sixt: Geldregen winkt	2
Hawesko: Solides Wachstum	2
Nanogate: Hohe Investitionen	2
SAP: Marge findet Boden	3
Siemens: Ziele sind intakt	3
AT&S: Prognose nochmals angehoben	5
Zumtobel: Krise dauert an	5
Zertifikat: Mit Puffer auf Öl setzen	6

Markt	Stand	Tendenz
DAX	13004	↗
MDAX	26583	↗
Euro Stoxx 50	3577	↗
S&P 500	2834	↗
Nikkei 225	23438	↗

## Tipp der Woche: M1 Kliniken

Auf der Suche nach Nebenwerte-Perlen sind wir auf **M1 Kliniken** gestoßen. Das Unternehmen hat sich seit der Gründung im Jahr 2007 zu einem der größten **Gesundheitsdienstleister** in Deutschland mit Fokus auf plastische und ästhetische Medizin und Chirurgie entwickelt. Das Unternehmen bietet „bezahlbare medizinische Leistungen unter Einhaltung höchster Qualitätsstandards, Weiterentwicklungen auf den Gebieten der medizinischen, medizintechnischen und pharmazeutischen Produkte sowie innovative Konzepte für Dienstleistungen der plastischen Chirurgie und kosmetischen Dermatologie.“ Das Konzept geht auf: Im ersten Halbjahr 2017 stieg der Umsatz um 20 Prozent auf

22,3 Mio. Euro. Die operative Marge verbesserte sich von 15,0 auf 18,7 Prozent. Eine Kapitalerhöhung spülte M1 Kliniken im November 16,5 Mio. Euro ein. Mit dem Erlös soll der Ausbau des Kliniknetzwerks beschleunigt werden. Im Schnitt sollen jedes Jahr vier ambulante Fachzentren und alle ein bis zwei Jahre eine stationäre Klinik dazukommen. Dabei zielt die Expansion künftig verstärkt auf das Ausland ab. Die Kursziele der Analysten liegen jenseits der 16-Euro-Marke und eröffnen somit noch Spielraum nach oben. Langfristig sorgt die mögliche Erweiterung des Konzepts auf andere medizinische Bereiche für viel Phantasie. Freilich sollten sich nur risikobereite Anleger engagieren.



ISIN	DE 000 A0STSQ 8
Kurs aktuell	13,80 €
Hoch/Tief	14,00/7,40 €
Börsenwert	228 Mio. €
KGV 18/19	31/25
Stoppkurs	10,75 €

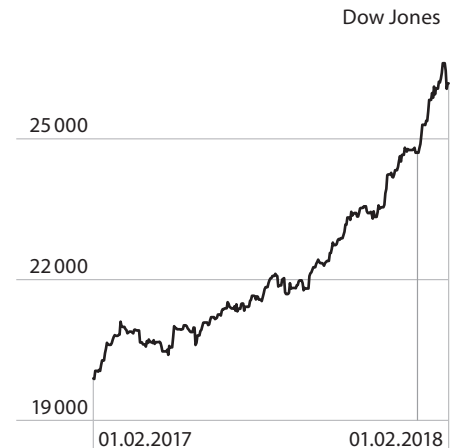
Quelle: TFD

## Chart-Empfehlung der Woche

**DOW JONES.** 2017 war in vielerlei Hinsicht ein Jahr der Superlative. An den Aktienmärkten weltweit zeigten die Kurspfeile nach oben – besonders stark in den USA, wo der **Dow Jones** gleich fünf Tausendermarken hinter sich gelassen hat. Mit einer Performance von gut 25 Prozent legte das Aktienbarometer das stärkste Jahr seit 2013 hin. Im Januar 2018 überwand der Dow Jones zwei weitere Tausendermarken und markierte ein Rekordhoch bei 26617 Punkten. In den vergangenen Tagen startete der Index jedoch eine Konsolidierung. Die nächste wichtige Unterstützungszone liegt im Bereich 25650/25950

Punkten. Solange diese nicht nachhaltig unterboten wird, könnte die laufende Schwächephase noch als Konsolidierung auf hohem Niveau gewertet werden. Angesichts der jüngsten Entwicklung erscheint ein Investment in ein **Capped Bonuszertifikat** von **Vontobel** aussichtsreich. Es wirft im Dezember 2018 auch dann einen Ertrag von 7,1 Prozent ab, wenn der Dow um bis zu 14 Prozent fällt.

ISIN	DE 000 VL6HQA 7
Bewertungstag	21.12.2018
Bonuslevel/Barriere	27500/22500 Punkte
Max. Rendite	7,1 % (7,7 % p.a.)



Quelle: TFD

Deutsche Aktien

## Geldregen für Sixt

Mit einem Plus von mehr als einem Drittel seit dem Kauf im vergangenen August gehört die **Sixt**-Aktie zu den Highflyern in unserem Tradingdepot. Kein Wunder: Vom dem **Autovermieter** kommen gute Nachrichten in Serie. Vor wenigen Tagen wurde bekannt, dass der **Autobauer BMW** dem Partner Sixt dessen Anteile am gemeinsamen **Carsharing-Anbieter DriveNow** abkauft. Der DAX-Konzern zahlt für rund die Hälfte an dem bisherigen Gemeinschaftsunternehmen rund 209 Mio. Euro. Im Zuge der Transaktion rechnet Sixt mit einem außerordentlichen Ertrag von rund 200 Mio. Euro vor Steuern. Prompt sind an der Börse Spekulationen über eine Sonderdividende in Gang gekommen. Dieses Szenario ist nicht unrealistisch. Auch vor diesem Hintergrund bleibt der Titel ein klarer Kauf.



ISIN	DE0007231326	Börsenwert	3,4 Mrd. €
Kurs aktuell	81,95 €	KGV 18/19	21/19
Hoch/Tief	86,65/46,73 €	Stoppkurs	67,50 €

## Atoss Software investiert

**Atoss** hat den Umsatz 2017 um zehn Prozent auf 54,6 Mio. Euro und das operative Ergebnis (Ebit) um vier Prozent auf 14,1 Mio. Euro gesteigert. Damit hat sich die Ebit-Marge trotz signifikanter Investitionen nur leicht von 27,4 Prozent auf 25,9 Prozent verschlechtert. Für 2018 geht der **Spezialist für Workforce Management** von einer Fortsetzung der Rekordentwicklung und einer Ebit-Marge von circa 25 Prozent aus. Investierte Anleger sollten dabei bleiben.

ISIN	DE0005104400	Börsenwert	336 Mio. €
Kurs aktuell	84,40 €	KGV 18/19	34/30
Hoch/Tief	89,80/62,50 €	Stoppkurs	67,50 €

## Hawesko schneidet besser ab

**Hawesko** hat im 2017 leicht über den eigenen Erwartungen abgeschlossen. Während die **Weinhandelsgruppe** mit einem Umsatzwachstum von fünf Prozent gerechnet hatte, stiegen die Erlöse auf Basis vorläufiger Berechnungen um 5,5 Prozent auf 507 Mio. Euro. „Beim Online-Umsatz – ein wichtiger Wachstumstreiber im Konzern – haben wir um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr zugelegt“, sagt **Hawesko-Chef Thorsten Hermelink**. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (Ebit) ist wie geplant bei knapp über 30 Mio. Euro gelandet. Im Vorjahr waren es 29,1 Mio. Euro. Daraus errechnet sich eine Ebit-Marge von knapp sechs Prozent. Wir sehen den Nebenwert weiterhin positiv.



ISIN	DE0006042708	Börsenwert	447 Mio. €
Kurs aktuell	49,80 €	KGV 18/19	20/19
Hoch/Tief	55,24/45,40 €	Stoppkurs	37,50 €

## Voltabox plant ehrgeizig

Eine ehrgeizige Prognose hat dem Aktienkurs des Börsenneulings **Voltabox** neues Leben eingehaucht. Für 2018 erwartet der **Hersteller von Batterien für Elektroautos** einen Umsatzanstieg von rund 120 Prozent auf 60 Mio. Euro. Die Marge auf Basis des operativen Ergebnisses (Ebit) soll bei rund zehn Prozent landen. 2017 legten die Erlöse vorläufigen Zahlen zufolge um rund 90 Prozent auf gut 27 Mio. Euro zu. Das Ebit ist wie angekündigt „leicht positiv“ ausgefallen. Das geplante Wachstum ist stark, jedoch ausreichend im Kurs eingepreist. Wir sehen den Titel weiterhin als „Verkauf“.

ISIN	DE000A2E4LE9	Börsenwert	510 Mio. €
Kurs aktuell	25,92 €	KGV 18/19	137/40
Hoch/Tief	33,70/22,21 €	Kursrisiko	24,00 €

## Nanogate will investieren

**Nanogate** hat die 2017er-Prognose erreicht. Nach vorläufigen Zahlen betrug der Umsatz des **Systemhauses für Hochleistungs-oberflächen** mehr als 170 Mio. Euro und das Ebitda mindestens 20 Mio. Euro. Für 2018 erwartet Nanogate ein einen Anstieg des Umsatzes auf „mehr als 220 Mio. Euro“ und des Ebitda auf „mehr als 24 Mio. Euro“. Aufgrund von Investitionen im signifikant zweistelligen Millionenbereich für die Umsetzung des Innovationsprogramms sowie den Ausbau der Kapazitäten wird das Konzernergebnis von steigenden Abschreibungen und Finanzierungskosten prägen sein. Wir stufen die Aktie auf „Halten“ herab.



ISIN	DE000A0JKHC9	Börsenwert	209 Mio. €
Kurs aktuell	46,15 €	KGV 18/19	61/38
Hoch/Tief	53,98/39,61 €	Stoppkurs	37,50 €

## Holidaycheck toppt Prognose

Nach vorläufigen Zahlen erreichte **Holidaycheck** 2017 einen Umsatz von 121,6 Mio. Euro – ein Plus von 13,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das operative Ergebnis (Ebitda) des **Online-Reisespezialisten** ging zwar von 2,7 Mio. Euro auf 1,5 Mio. Euro zurück. Jedoch liegt das Ergebnis damit deutlich über der im Dezember 2017 aktualisierten Ergebnisprognose. Wesentlicher Grund ist eine Provisionszahlung in unerwarteter Höhe. Auch der Umsatz liegt über der ursprünglichen Prognose von sieben bis elf Prozent Umsatzwachstum. Die endgültigen Zahlen folgen am 21. März 2018. Wir votieren weiterhin mit „Kaufen“.

ISIN	DE0005495329	Börsenwert	179 Mio. €
Kurs aktuell	3,08 €	KGV 18/19	neg./45
Hoch/Tief	3,34/2,36 €	Stoppkurs	2,55 €

Tipp der Woche – Update

## SNP wächst stark

### SNP Schneider-Neureither & Partner

hat im vergangenen Jahr die ehrgeizigen Wachstumsziele erreicht. Der Umsatz stieg um mehr als 50 Prozent auf rund 122 Mio. Euro. Davon entfielen rund acht Prozent auf das organische Wachstum. Im vierten Quartal 2017 erwirtschaftete der **Softwarespezialist** mit rund 40 Mio. Euro den höchsten Quartalsumsatz der Unternehmensgeschichte mit einem deutlich positiven Ergebnisbeitrag. Auf Jahressicht verblieb nur noch ein kleiner operativer Verlust von 0,5 Mio. Euro. Angesichts der sehr guten Auftragslage, dem hohen Auftragsbestand und der internationalen Vertriebs- und Softwarestrategie geht SNP für das laufende Jahr von einer weiteren Umsatzsteigerung auf 150 Mio. bis 155 Mio. Euro aus. Das Ergebnis dürfte sich spürbar verbessern. Die Aktie birgt hohes Potenzial, ist aber riskant.



ISIN	DE0007203705	Börsenwert	187 Mio. €
Kurs aktuell	34,55 €	KGV 18/19	34/19
Hoch/Tief	49,21/28,04 €	Stoppkurs	26,50 €

## SAP kauft in den USA zu

SAP ist im traditionell starken Schlussquartal vom starken Euro gebremst worden. Das um Sondereffekte bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern blieb mit 2,36 Mrd. Euro lediglich stabil. Damit hat der **Softwarehersteller** operativ weniger verdient als von Analysten erwartet. Der Umsatz wuchs um ein Prozent 6,81 Mrd. Euro. Ohne Wechselkurseffekte wären Erlös und Ergebnis dagegen um sechs Prozent gewachsen. Die operative Marge ging zwar auch im vierten Quartal zurück. Auf Basis konstanter Wechselkurse habe SAP hier aber die Trendwende eingeleitet, sagte Finanzchef Luka Mucic. Für das neue Jahr hat sich das Unternehmen zum ersten Mal seit fünf Jahren wieder einen Anstieg der operativen Marge vorgenommen. Der größte Wachstumstreiber, das Cloudgeschäft, wird mittels einer Übernahme in den USA gestärkt: Für 2,4 Mrd. Dollar will der Konzern **Callidus Software** kaufen. Das Übernahmeziel bietet Software für den Vertrieb vor allem zur Miete aus dem Internet an. An der Börse konnten die Walldorfer weder mit den Zahlen noch mit der Akquisition punkten. Dennoch ist die langfristige Erfolgsstory vollkommen intakt.

ISIN	DE0007164600	Börsenwert	111 Mrd. €
Kurs aktuell	89,79 €	KGV 18/19	21/19
Hoch/Tief	100,7/83,9 €	Stoppkurs	79,50 €

## Siemens-Ziele stehen

**Siemens** musste im ersten Quartal der Geschäftsperiode 2017/18 operativ Federn lassen. Von Oktober bis Dezember sank das Ergebnis des industriellen Geschäfts um 14 Prozent auf gut 2,2 Mrd. Euro. Jedoch wurden damit die Erwartungen der Analysten sogar übertroffen. Die Erlöse legten auf vergleichbarer Basis um ein Prozent auf 19,8 Mrd. Euro zu. Allerdings bremste der starke Euro das Wachstum um vier Prozentpunkte. Bei der wichtigen Umsatzrendite erreichte der Konzern mit 11,0 Prozent bereits den wichtigen Zielkorridor, der bei elf bis zwölf Prozent liegt. Positiv zeigte sich auch der Auftragseingang, der um 14 Prozent auf knapp 22,5 Mrd. Euro zulegen konnte. Daher sind die Ziele für das Gesamtjahr intakt. Kurzfristig dürfte der anstehende Börsengang der **Medizintechniksparte Healthineers** für Kursimpulse sorgen. Kaufen!



ISIN	DE0007236101	Börsenwert	104 Mrd. €
Kurs aktuell	122,68 €	KGV 18/19	16/14
Hoch/Tief	133,5/108,0 €	Stoppkurs	99,50 €

### Insider-Deal

## Zalando-Vorstandstrio übt Optionen aus

Nach der Vorlage guter Zahlen für das wichtige Weihnachtsquartal ist die **Zalando**-Aktie auf ein neues Rekordhoch geklettert. Die Rallye nutzten die **Vorstände Robert Gentz, David Schneider** und **Rubin Ritter** zu Aktienverkäufen. Insgesamt trennte sich das Trio von Papieren im Volumen von rund 27,7 Mio. Euro. Die Aktien stammen aus der Ausübung von Optionen, welche die Vorstände im Rahmen der variablen Vergütung erhalten haben. Somit bleibt ihr Anteil an Zalando, 3,69 Prozent, konstant. Wir bekräftigen unsere Kaufempfehlung für die Papiere des Online-Modehändlers.

ISIN	DE000ZAL1111	Börsenwert	11 Mrd. €
Kurs aktuell	46,14 €	KGV 18/19	71/53
Hoch/Tief	49,88/35,45 €	Stoppkurs	33,00 €

### Parkett-Geflüster

## Deutsche Bank-Großaktionär in Bedrängnis

Der **chinesische Mischkonzern HNA** hat mit milliardenschweren Übernahmen und Beteiligungen für Furore gesorgt. Unter anderem hat der Konzern ein Paket von knapp zehn Prozent an der **Deutschen Bank** gekauft. Doch jetzt holen die kurzfristigen Schulden, mit denen HNA die Übernahmewelle finanziert hat, den Konzern ein. Die Chinesen mussten jüngst eine Finanzierungslücke offenlegen. Das weckt erneut Sorgen, dass HNA zum Verkauf der Deutsche Bank-Anteile gezwungen sein könnte. Anleger sollten die charttechnisch angeschlagene DAX-Aktie weiterhin meiden.

ISIN	DE0005140008	Börsenwert	31 Mrd. €
Kurs aktuell	14,90 €	KGV 18/19	12/9
Hoch/Tief	17,69/13,11 €	Kursrisiko	13,00 €

Depesche-Depots

**KONSERVATIVES WACHSTUMSDEPOT.** Während **SAP** hat die vorläufigen Geschäftszahlen für 2017 gemeldet hat, berichtete **Siemens** die Zahlen zum ersten Quartal 2017/18 (siehe Seite 3).

Stück	Wertpapier	ISIN	Kaufdatum	Gesamtpreis in Euro	Kaufpreis in Euro <sup>1</sup>	Stop Loss in Euro <sup>2</sup>	Kurs am 01.02.18 in Euro <sup>3</sup>	Gesamtwert in Euro	Veränderung in Prozent <sup>4</sup>
100	Apple	US0378331005	26.06.17	13 000,00	130,00	122,50	134,15	13 415,00	+3,2
100	Fielmann	DE0005772206	05.12.16	5 670,00	56,70	59,50	70,95	7 095,00	+25,1
100	Gold-Zertifikat	DE000PS7XAU5	08.08.16	13 125,00	131,25	105,00	126,83	12 683,00	-3,4
150	SAP	DE0007164600	15.08.16	11 587,50	77,25	79,50	89,79	13 468,50	+16,2
100	Siemens Capped Bonus	DE000DGQ9K59	13.02.17	11 849,00	118,49	105,00	129,45	12 945,00	+9,2
350	Talanx	DE000TLX1005	24.02.17	11 252,50	32,15	29,50	35,86	12 551,00	+11,5
390	Vonovia	DE000A1ML7J1	20.04.15	9 824,10	25,19	32,90	38,67	15 081,30	+53,5
<b>Wertpapierbestand</b>								<b>87 238,80</b>	
<b>Liquidität</b>								<b>44 329,79</b>	
<b>Depotwert/Veränderung 2018: -1,3 % (Veränderung zur Vorausgabe: -1,0 %)</b>								<b>131 568,59</b>	

**SPEKULATIVES TRADING-DEPOT.** 20,80 Euro lautet der Aufnahmekurs für die Aktie von **Patrizia**. Biofrontera bietet im Zuge der Kapitalerhöhung für je 13 alte Aktien zwei neue Papiere in einer Spanne von vier bis sechs Euro an. Der Bezugspreis soll spätestens am 9. Februar bekannt gegeben werden. Wir ziehen bei der Kapitalerhöhung mit. Der Autobauer BMW kauft dem Partner **Sixt** dessen Anteile am gemeinsamen Carsharing-Anbieter DriveNow ab (siehe Seite 2). **SNP** und **AT&S** haben Geschäftszahlen bekanntgegeben (siehe Seiten 3 und 5). Als spekulative Beimischung nehmen wir 100 Aktien von **Wallstreet Online** auf (siehe auch Depesche 4/18).

Stück	Wertpapier	ISIN	Kaufdatum	Gesamtpreis in Euro <sup>1</sup>	Kaufpreis in Euro <sup>1</sup>	Stop Loss in Euro <sup>2</sup>	Kurs am 01.02.18 in Euro <sup>3</sup>	Gesamtwert in Euro	Veränderung in Prozent <sup>4</sup>
600	AT&S	AT0000969985	16.10.17	10 350,00	17,25	20,50	25,00	15 000,00	+44,9
2500	Biofrontera	DE0006046113	15.01.18	11 225,00	4,49	4,49!	6,41	16 025,00	+42,8
500	Brain Biotech	DE0005203947	07.08.17	9 300,00	18,60	20,50	26,45	13 225,00	+42,2
200	Corestate	LU1296758029	16.10.17	10 530,00	52,65	42,50	50,00	10 000,00	-5,0
1000	Eyemaxx	DE000A0V9L94	08.05.17	12 916,75	12,92	9,95	11,60	11 600,00	-10,2
400	Fintech Group	DE000FTG1111	27.11.17	9 988,00	24,97	24,50	30,65	12 260,00	+22,7
550	Grand City Properties	LU0775917882	10.04.17	9 251,00	16,82	15,50	19,08	10 494,00	+13,4
600	Init	DE0005759807	22.05.17	8 718,00	14,53	15,50	17,80	10 680,00	+22,5
1000	Lotto24	DE000LTT0243	07.12.15	4 150,00	4,15	9,25	10,36	10 360,00	+149,5
250	Morphosys	DE0006632003	05.12.16	10 307,50	41,23	67,50	78,30	19 575,00	+89,9
500	Patrizia	DE000PAT1AG3	29.01.18	10 400,00	20,80	14,95	20,08	10 040,00	-3,5
700	S&T	AT0000A0E9W5	14.04.15	2 800,00	4,00	16,95	22,18	15 526,00	+454,5
175	Sixt	DE0007231326	09.08.17	10 850,00	62,00	67,50	81,95	14 341,25	+32,2
300	SNP	DE0007203705	23.10.17	9 600,00	32,00	26,50	34,55	10 365,00	+8,0
500	Steico	DE000A0LR936	11.05.15	2 900,00	5,80	19,50	23,25	11 625,00	+300,9
608	TLG Immobilien	DE000A12B8Z4	Umtausch	7 245,00	11,92	17,50	22,46	13 655,68	+88,5
500	Varta	DE000A0TGJ55	06.11.17	10 420,00	20,84	16,50	20,64	10 320,00	-1,0
<b>Wertpapierbestand</b>								<b>215 091,93</b>	
<b>Liquidität</b>								<b>50 132,54</b>	
<b>Depotwert/Veränderung 2018: +4,3 % (Veränderung zur Vorausgabe: -0,1 %)</b>								<b>265 224,47</b>	

ORDERBUCH

Stück	Wertpapier	ISIN	Limit in Euro	Gültig bis	Börsenplatz	Anmerkung
<b>Kauf</b>						
150	Wallstreet Online	DE000A2GS609	50,00	28.02.18	Xetra	
<b>Verkauf</b>						

1) bereinigt um Dividenden; 2) Stoppkurse gelten auf Tagesschlusskursbasis (in der Regel Xetra); 3) in der Regel Xetra; 4) inklusive Dividenden; ! = neuer Stoppkurs; Quelle Kursdaten: TFD

Internationale Aktien

## AT&S wächst stark

Der **Leiterplattenhersteller AT&S** ist in den ersten drei Quartalen 2017/18 stark gewachsen. Der Umsatz kam dank einer generell hohen Nachfrage und neuen Umsätzen aus den chinesischen Werken um 24,5 Prozent auf 765,9 Mio. Euro voran. Das Betriebsergebnis (Ebit) sprang von 11,8 Mio. auf 88,8 Mio. Euro nach oben. „Unsere jüngsten Investitionen tragen Früchte, unser Geschäft läuft gut und wir konnten mit der Einführung der jüngsten Technologiegeneration unsere technologische Spitzenposition festigen“, erklärte **AT&S-Chef Andreas Gerstenmayer**. „Jetzt geht es darum, weitere Effizienzverbesserungen zu implementieren und potenzielle Expansionschritte im Rahmen unserer Technologiestrategie zu evaluieren.“ Trotz des Kursanstiegs ist die Aktie noch nicht zu teuer. Kurse um 25 Euro können daher zum Kauf genutzt werden.



ISIN	<b>AT0000969985</b>	Börsenwert	<b>1 Mrd. €</b>
Kurs aktuell	<b>26,10 €</b>	KGV 18/19	<b>15/12</b>
Hoch/Tief	<b>27,95/9,18 €</b>	Stoppkurs	<b>20,50 €</b>

## Microsoft überzeugt

Der US-Konzern **Microsoft** profitiert stark von dem Fokus auf das Cloud-Geschäft. Der Umsatz des **Softwareherstellers** wuchs im vergangenen Quartal um zwölf Prozent auf 28,9 Mrd. Dollar. Im Cloud-Geschäft kletterte der Umsatz um 56 Prozent auf 5,3 Mrd. Der operative Gewinn legte um zehn Prozent auf 8,7 Mrd. Dollar zu. Da auch der Ausblick stimmt, können Anleger weiterhin zugreifen. Wir sehen die Microsoft-Aktie als Standardinvestment.

ISIN	<b>US5949181045</b>	Börsenwert	<b>577 Mrd. €</b>
Kurs aktuell	<b>74,90 €</b>	KGV 18/19	<b>28/25</b>
Hoch/Tief	<b>77,20/58,04 €</b>	Stoppkurs	<b>59,50 €</b>

## Zumtobel enttäuscht

Bei **Zumtobel** setzt sich die Serie an Negativnachrichten fort. Der österreichische **Beleuchtungsspezialist** schockierte die Märkte erneut mit einer Gewinnwarnung. Demnach wird das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) 2017/18 nun nur noch bei 15 bis 25 Mio. Euro liegen. Bisher war das Unternehmen von 50 bis 60 Mio. Euro ausgegangen. Der Umsatz werde um acht Prozent zurückgehen, statt wie bisher erwartet um fünf Prozent. In den neuen Zahlen seien „bereits eingeleitete umfangreiche Einsparmaßnahmen“ berücksichtigt. Zumtobel kämpft schon seit geraumer Zeit mit erheblichen Problemen. An der Wiener Börse blieben diese Aussagen nicht ohne Folgen: Der Titel brach am Tag der Bekanntgabe prozentual zweistellig ein und landete unter der Zehn-Euro-Marke. Auf diesem Niveau sehen wir aktuell keinen Handlungsbedarf.



ISIN	<b>AT0000837307</b>	Börsenwert	<b>401 Mio. €</b>
Kurs aktuell	<b>9,23 €</b>	KGV 18/19	<b>14/10</b>
Hoch/Tief	<b>19,99/9,07 €</b>	Stoppkurs	<b>7,50 €</b>

## Magerer Starbucks-Ausblick

Die amerikanische **Kaffeehauskette Starbucks** hat den Umsatz im Schlussviertel des vergangenen Jahres um sechs Prozent auf 6,1 Mrd. Dollar gesteigert. Dank eines großen Sondererlöses verdiente Starbucks 2,4 Mrd. Dollar – drei Mal so viel wie im Vorjahr. Die Aktie geriet an der Börse dennoch unter Druck. Denn beim Umsatzausblick blieb Starbucks unter den Erwartungen. Wir sehen den Titel weiterhin als gute Halteposition.

ISIN	<b>US8552441094</b>	Börsenwert	<b>66 Mrd. €</b>
Kurs aktuell	<b>46,24 €</b>	KGV 18/19	<b>23/20</b>
Hoch/Tief	<b>57,41/43,68 €</b>	Stoppkurs	<b>42,50 €</b>

## Aventron expandiert

**Aventron, Spezialist für Stromproduktion auf Basis erneuerbarer Energien**, dessen Aktie wir in Depesche 37/17 erstmals empfohlen hatten, erweitert mit dem Bau eines 6,4-Megawatt-Windparks sein bisher in Norwegen allein aus Kleinwasserkraftwerken bestehendes Portfolio. Der dividendenstarke Schweizer Nebenwert, der nur an der Börse Bern gehandelt wird, eignet sich vor allem für langfristig orientierte Anleger.

ISIN	<b>CH0023777235</b>	Börsenwert	<b>263 Mio. €</b>
Kurs aktuell	<b>8,95 CHF</b>	KGV 18/19	<b>41/34</b>
Hoch/Tief	<b>9,50/8,50 CHF</b>	Stoppkurs	<b>7,50 CHF</b>

## AMS erzielt Rekorde

Der **Halbleiter-Spezialist AMS** hat im vierten Quartal 2017 einen Umsatz von 470,3 Mio. Euro und damit einen neuen Rekord erzielt. Das Plus gegenüber dem Vorjahreswert beträgt eindrucksvolle 252 Prozent. Im Gesamtjahr kam der Umsatz um 93 Prozent auf gut 1,06 Mrd. Euro voran. „Dieses erhebliche Wachstum ergab sich insbesondere aus Neugeschäft im Consumer-Markt in den Bereichen 3D-Sensorik und hochwertige Lichtsensoren“, teilte das Unternehmen mit. Bis 2019 soll der Umsatz auf 2,2 Mrd. Euro anschwellen und die operative Marge bei 30 Prozent landen. Diese Erwartung „beruht vor allem auf einer Reihe von Wachstumsmöglichkeiten in der Umsatzpipeline für Smartphone- und Consumer-Anwendungen, die nun deutlicher sichtbar werden.“ Die hohe Abhängigkeit von Apple ist sicherlich ein Manko. Dennoch bleibt die AMS-Aktie für risikobereite Anleger ein klarer Kauf.



ISIN	<b>AT0000A18XM4</b>	Börsenwert	<b>6,3 Mrd. €</b>
Kurs aktuell	<b>74,75 €</b>	KGV 18/19	<b>21/14</b>
Hoch/Tief	<b>94,92/31,53 €</b>	Stoppkurs	<b>64,00 €</b>

Produkt-Check

**ZERTIFIKAT.** Die **Software AG** hat 2017 ihre Ziele erreicht. Dennoch wollte an der Börse keine Feierlaune aufkommen. Denn der Ausblick enttäuschte. Daher kam der Aktienkurs spürbar unter Druck. Allerdings war der Titel vor der Zahlenbekanntgabe auch eindrucksvoll gelaufen. Einen weiteren Rutsch nach unten sollten die wichtigen charttechnischen Unterstützungen bei rund 42 Euro und circa 38 Euro verhindern. Noch ein Stück unterhalb, bei 30 Euro, ist die Barriere bei einem **Capped Bonuszertifikat** von **HSBC** eingezogen. Anleger können zum Laufzeitende in einem Jahr mit einer Rückzahlung von 46,50 Euro rechnen. Daraus errechnet sich trotz des großen Puffers von aktuell gut 30 Prozent eine ordentliche Renditechance von mehr als sechs Prozent. Angesichts dieser Eigenschaften ist das Papier auch für eher vorsichtige Anleger geeignet.

ISIN	<b>DE 000 TR16825</b>	▲	▲
Emissionsdatum	<b>26.01.2018</b>	▲	▲
Bewertungstag	<b>01.02.2019</b>	▲	▲
Bonus/Barriere	<b>46,50 €/30,00 €</b>	▲	▲
Max. Rendite	<b>6,1 % (6,0 % p.a.)</b>	▲	▲
Infotelefon	<b>0800/400 0910</b>	Chance	Risiko

**IPO.** Mit **Dermapharm** steht der nächste Börsenkandidat in den Startlöchern. Der **Hersteller von rezeptfreien Medikamenten und Gesundheitsprodukten** bietet rund 13,45 Mio. Aktien an. Davon kommen 3,84 Mio. aus einer Kapitalerhöhung und 7,86 Mio. aus dem Besitz der Altaktionäre. Zudem ist noch eine Mehrzuteilungsoption. Der Emissionserlös aus der Kapitalerhöhung soll unter anderem der eigenen Produktentwicklung und der Verbesserung der Produktionsanlagen sowie der internationalen Expansion zugutekommen. Das Unternehmen erzielte 2016 einen Umsatz von rund 445 Mio. Euro und ein operatives Ergebnis von knapp 103 Mio. Euro. Ab 2018 will Dermapharm 50 bis 60 Prozent des Gewinns als Dividende ausschütten. Das macht den Titel für Renditejäger interessant. Wir raten daher zur Zeichnung mit Limit 28 Euro.

ISIN	<b>DE 000 A2GS5D 8</b>	▲	▲
Zeichnungsfrist	<b>bis 08.02.2018</b>	▲	▲
Emissionsdatum	<b>09.02.2018</b>	▲	▲
Preisspanne	<b>26,00 bis 30,00 €</b>	▲	▲
Emissionsvolumen	<b>bis zu 456,3 Mio. €</b>	▲	▲
Internet	<b>dermapharm.de</b>	Chance	Risiko

**ZERTIFIKAT.** Der **Brent-Ölpreis** hat in den vergangenen von unter 50 auf 70 Dollar zugelegt. Nun mehren sich die Stimmen, die ein Ende der Rallye prognostizieren (siehe auch **Depesche 04/18**). Bekommen die Experten recht, ist das neue **Öl Bonuszertifikat 32** von der österreichischen **Raiffeisen Centrobank** interessant. Verliert Brent-Öl während der Laufzeit von zwei Jahren niemals 35 Prozent oder mehr, ist mit dem Papier eine Rendite von maximal 12,5 Prozent drin. Auf aktueller Kursbasis entspricht die Barriere einem Ölpreis von rund 44,50 Dollar. Sollte die Barriere reißen, wandelt sich das Bonus- in ein klassisches Indexzertifikat und wird am Schluss gemäß dem dann gültigen Kurs von Brent-Öl zurückgezahlt – wie immer vorbehaltlich der Zahlungsfähigkeit der Emittentin. Wir raten risikobewussten Anlegern zur Zeichnung.

ISIN	<b>AT 000 0A1ZGS 4</b>	▲	▲
Emissionsdatum	<b>27.02.2018</b>	▲	▲
Bewertungstag	<b>25.02.2020</b>	▲	▲
Bonus/Barriere	<b>12,5 %/65 %</b>	▲	▲
Ausgabepreis	<b>100,00 €</b>	Chance	Risiko
Internet	<b>rcb.at</b>		

Wertung: von gering ►►►►► bis sehr hoch ►►►►►

Devisen & Rohstoffe

	Kurs aktuell	Veränderung zur Vorwoche
<b>DEISENKURSE EURO</b>		
Dollar	1,249	-0,10%
Yen	136,740	0,67%
Pfund	0,876	0,10%
Schweizer Franken	1,159	-0,73%
<b>ROHSTOFFKURSE</b>		
Gold (\$/Feinunze)	1342,24	-1,34%
Silber (\$/Unze)	17,14	-2,33%
Brent-Öl (\$/Barrel)	69,25	-2,35%

Tagesgeld-Zinssätze

Bank	Kontakt	ab 1 Euro	für 10000 Euro	für 25000 Euro
<b>Consorsbank<sup>1,2,5</sup></b>	<b>consorsbank.de</b>	<b>1,00%</b>	<b>1,00%</b>	<b>1,00%</b>
<b>HSH Nordbank<sup>4</sup></b>	<b>hsh-nordbank.de</b>	<b>0,80%</b>	<b>0,80%</b>	<b>0,80%</b>
<b>ING Diba<sup>1,3,6</sup></b>	<b>ing-diba.de</b>	<b>0,75%</b>	<b>0,75%</b>	<b>0,75%</b>

Festgeld-Zinssätze

Bank	Kontakt	Zinssätze für Anlagedauer		
		3 Monate	6 Monate	12 Monate
<b>HSH Nordbank<sup>4</sup></b>	<b>hsh-nordbank.de</b>	<b>0,85%</b>	<b>0,85%</b>	<b>0,95%</b>
<b>Akbank<sup>5</sup></b>	<b>akbank.de</b>	<b>0,50%</b>	<b>0,70%</b>	<b>0,75%</b>
<b>CreditPlus Bank<sup>7</sup></b>	<b>creditplus.de</b>	<b>0,35%</b>	<b>0,40%</b>	<b>0,45%</b>

1) für Neukunden; 2) 6 Monate; 3) 4 Monate; 4) max. 100 000 Euro; 5) max. 250 000 Euro; 6) max. 1 Mio. Euro; 7) max. 2,5 Mio. Euro; Quelle: fmh.de